Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg

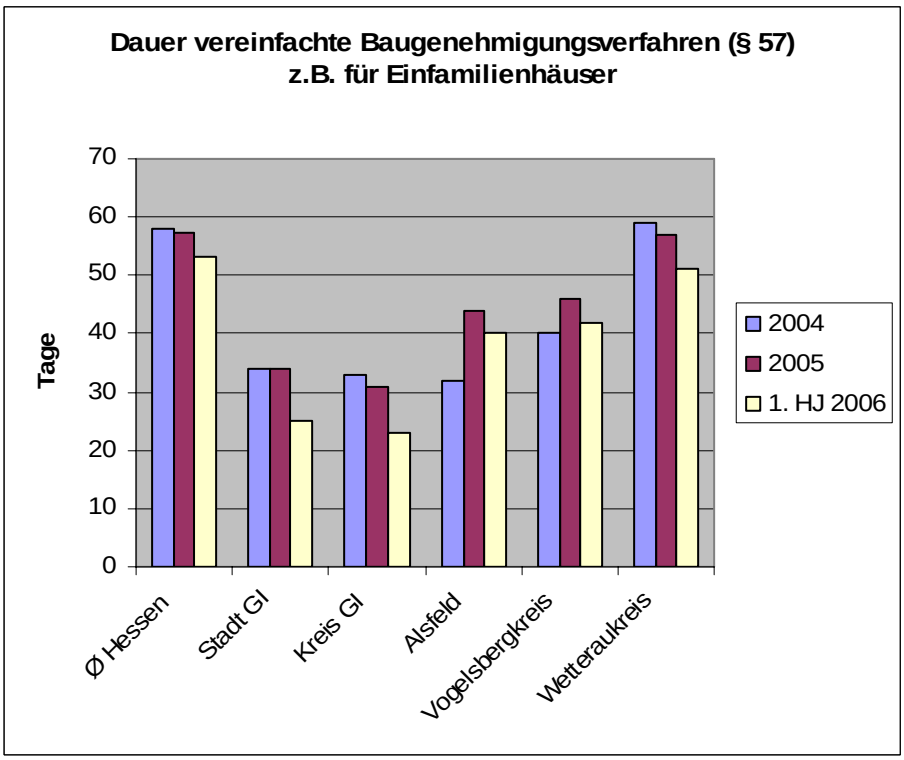
Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Baugenehmigungen im IHK-Bezirk Gießen-Friedberg:

Die Schnellsten in Hessen

(Gießen-Friedberg, den 01.02.2007) - Im Rahmen einer kleinen Anfrage hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung die Dauer von Baugenehmigungsverfahren in hessischen Landkreisen und Städten zusammengestellt. Die Landkreise Gießen, Vogelsberg und Wetterau wurden dabei ebenso betrachtet wie die Städte Alsfeld und Gießen. Das erfreuliche Ergebnis: In allen drei Landkreisen und den beiden Städten dauern Baugenehmigungsverfahren kürzer als im hessischen Durchschnitt. Allgemein haben sich die Bearbeitungszeiten nach Einführung der neuen hessischen Bauordnung im Jahr 2002 spürbar verkürzt. Inzwischen muss man in Hessen für die Genehmigung z.B. eines Wohnhauses im vereinfachten Verfahren (§ 57 HBO) durchschnittlich „nur“ noch knapp 8 Wochen Geduld aufbringen. Im Vollverfahren nach § 58 HBO, das für die meisten gewerblichen Bauten gilt, sind es rund 10 Wochen.

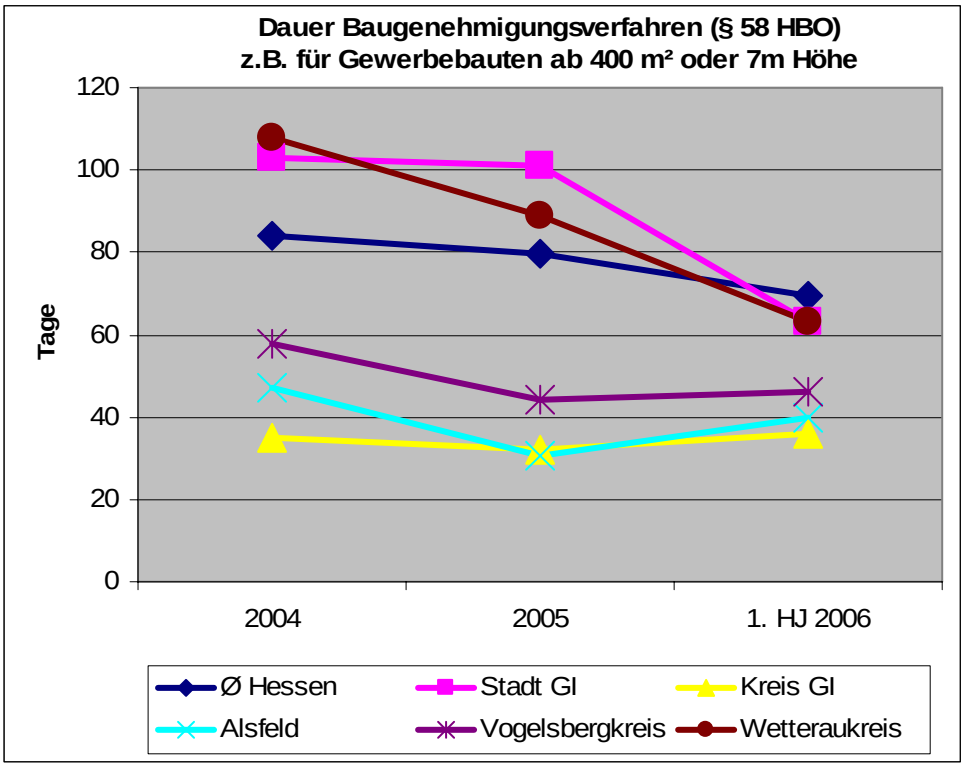
Wer z.B. für ein Wohngebäude das vereinfachte Verfahren wählen kann, ist in Stadt und Kreis Gießen am besten aufgehoben. Die durchschnittliche Bearbeitungsgeschwindigkeit lag bei 25 bzw. 23 Tagen: Das ist mehr als doppelt so schnell wie im Landesdurchschnitt.



Nur 23 Tage mussten Bauherren von Einfamilienhäusern im Kreis Gießen im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2006 auf ihre Baugenehmigung warten. Das ist so kurz, wie in keinem anderen hessischen

Landkreis. In der Stadt Gießen ging es fast ebenso schnell. (Quelle: Landtagsdrucksache 16/5928, eigene Auswertung)

Unternehmen, die bei Bauten über 400 m² Fläche oder über 7 m Höhe ein Vollverfahren nach § 58 HBO abwarten müssen, werden im Kreis Gießen, der Stadt Alsfeld und dem Vogelsbergkreis gut bedient. Hier darf man nach fünf bis sieben Wochen ein Ergebnis erwarten. Der Wetteraukreis und die Stadt Gießen liegen mit jeweils neun Wochen im ersten Halbjahr 2006 nur knapp unter dem Landesdurchschnitt. Immerhin werden Verfahren aber nun auch hier schon deutlich schneller als in den beiden Vorjahren durchgeführt, wo die üblichen Wartezeiten bei 100 Tagen lagen - fast unzumutbar für die Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen. Dass es noch besser geht, zeigen die beiden anderen Landkreise des IHK-Bezirks und die Stadt Alsfeld, die bereits seit Jahren eine raschere Bearbeitung der Anträge durchführen.



Rund 100 Tage Geduld mussten Unternehmen 2004 und 2005 aufbringen, wenn sie eine Genehmigung für etwas größere Bauwerke im Wetteraukreis oder der Stadt Gießen bekommen wollten. Inzwischen geht dies auch dort schneller. Der Kreis Gießen, der Vogelsbergkreis und die Stadt Alsfeld sind aber nach wie vor bedeutend rascher. (Quelle: Landtagsdrucksache 16/5928, eigene Auswertung)

Ansprechpartner bei der IHK Gießen-Friedberg: Markus Gilbert, Tel. 06031/609-2005